



NATURVERBUNDEN

Fotos: Andreas Käpplinger

Holzwohnhaus mit Garten setzt auf heimische Materialien und insektenfreundliche Beleuchtung

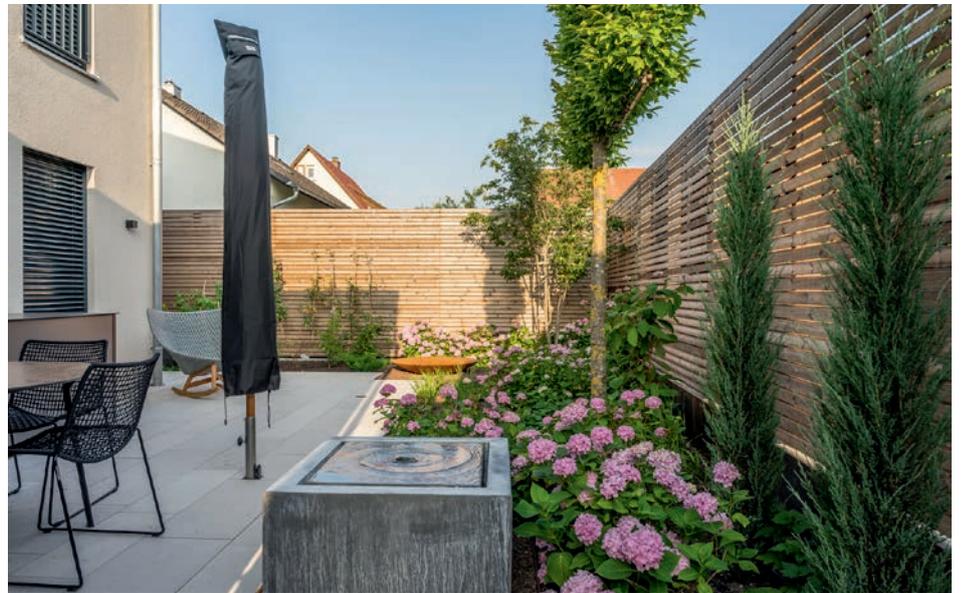
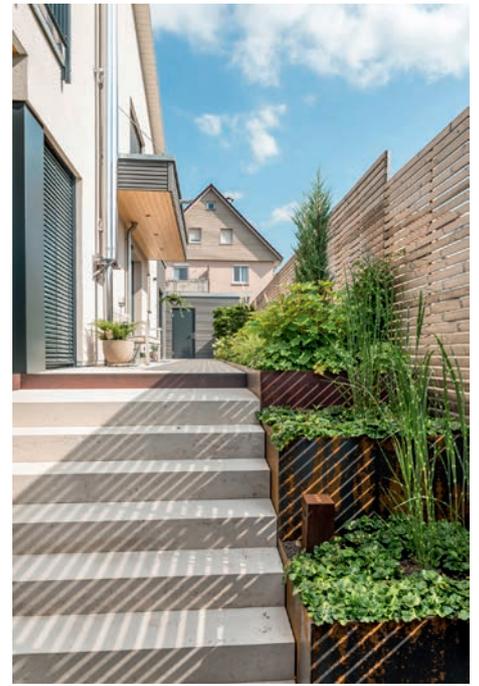
Kurz nachdem der Altbau auf diesem Grundstück abgebrochen worden war, beauftragten die Bauherren Andreas Käpplinger vom Garten und Landschaftsbauer Otto Arnold mit der Planung der Gartenanlage. Auf diese Weise wurden eine enge Zusammenarbeit und kontinuierliche Abstimmung zwischen der Planung des neuen Wohnhauses und der der umgebenden Freiflächen möglich. Dies betraf beispielsweise die Sanitär- und Elektroplanung sowie den zu integrierenden Pool. Das Grundstück, auf dem das nachhaltige Holzhaus des Herstellers Baufritz steht, ist nicht groß – die Wünsche der Bauherren an dessen Nutzung allerdings schon. Die Herausforderung bestand also darin, den zur Verfügung stehenden Freiraum bestmöglich zu gestalten, um die gewünschten Aufenthalts- und Nutzungsqualitäten zu schaffen. Heute, wo die Bauherren ihren Garten intensiv nutzen, beschreiben sie ihn als ihr zweites und drittes Wohnzimmer, als einen Ort zum Abschalten nach einem langen Tag am Rechner.

Bauherren und Planer waren sich darin einig, dass heimische Materialien sowie erdige natür-



liche Töne und vielfältige Bereiche den Garten charakterisieren sollten. So sind alle Beläge und Stufen aus sandgestrahltem Jura, der in der nahegelegenen Fränkischen Alb abgebaut wird. Die hellbeige, warme und mediterrane Optik sowie das feine Spiel der Quarzadern mit fossilen

Einschlüssen eignen sich grundsätzlich sehr gut für die Gartengestaltung. Passend zum Jura zeigt sich auch die Fassade des Wohnhauses in Hellbeige. Ebenfalls in der Region produziert sind die als Sichtschutz dienenden Zaunelemente. Der rechteckige Pool ist als 6,40 x 3,30 Meter großes



Fertigbecken mit einer breiten Jura-Umrandung umgesetzt und wird durch eine Außendusche mit kaltem und warmem Wasser ergänzt.

Da eine kalte, intensive und breitgestreute Beleuchtung im Außenbereich Insekten sehr stark anzieht, setzte man auf warmweißes bzw. warmgoldenes gedämpftes Licht. Die niedrige Farbtemperatur ist für Insekten kaum sichtbar und zieht sie entsprechend weniger an. Die Grundbeleuchtung besteht aus Baum- und Beetstrahlern sowie Akzentleuchten. An der Terrasse plätschert



ein Wasserspiel aus Zink und im Garten finden sich sowohl unterschiedliche Gartenmöbel und Truhen, eine Feuerstelle mit Feuerschale, eine Sitzbank aus uraltem knorrigem Holz – ein Eigendesign – sowie verschiedene Pflanzgefäße. Die grüne und bunte Gartenpracht wird vollautomatisch bewässert und rund fünfmal im Jahr vom Gartenbaubetrieb gepflegt.

(Beteiligte Gewerke/Hersteller siehe S. 64)

www.ottoarnoldgmbh.de